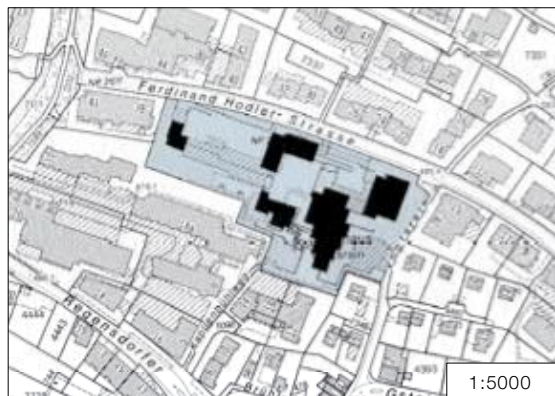


SCHULHAUS VOGTSRAIN



Würdigung

Der öffentliche Kappenbühlweg unterteilt die bewegte Schul-landschaft in einen Sport- und einen Schulbetrieb. Typische Anlage der 1970er-Jahre gemäss der damaligen Tendenz, Schulhäuser mit Sport- und Freizeiteinrichtungen zu kombi-nieren. Die kubische und stark gestaffelte Gliederung sichert sämtlichen Trakten einen Ausblick auf Freiflächen. In der Tradition der brutalistischen Architektur prägen unbehandelte Materialien wie Sichtbeton und Holz das äussere Erschei-nungsbild. Auch im Innern herrschen Sichtbetonwände, Klinkerböden und naturbelassenes Holzwerk.



Kreis/Quartier

10/Hg

Adresse

Ferdinand Hodlerstrasse 21–27, 37

Baujahr

1970–1973

ArchitektIn

Wilhelm und Eugen O. Fischer

Baufaufgabe

Primarschulhaus mit Schulschwimmanlage, zwei Turnhallen, Tageshort, Doppelkindergar-ten und drei Lehrerwohnungen

Umbauten und Renovationen

1970 Zivilschutzanlage.
2003 Mittagshort anstelle Geräteraum.
2005 Umbau, Umnutzung von Schlafräumen in Kinderhort und Therapieräume.

Literatur

SBZ 84 (1966), S. 284. Brunhild Hammer, Primarschulhaus Vogtsrain, Zürich 1976.
Fischer Architekten, 1929–1999, Zürich 1999, S. 20f.



Westansicht Klassentrakt und zentraler Pausenhof, 2007

Grundriss zentrales Pausenplatzgeschoss, 1976

